



Aktion Ladakh
c/o Dolma Tethong
Weiherweg 3, 8610 Uster
PC-Konto 87-120120-8 «Aktion Ladakh»
www.aktion-ladakh.org

NEWSLETTER JANUAR 2021

Liebe AL-Freunde

Ich hoffe, ihr habt das neue Jahr gut begonnen und wünsche euch allen ein gesundes, erlebnisreiches und schönes Jahr 2021.

NEWS AUS LADAKH OKTOBER/NOVEMBER/DEZEMBER 2020



Die Leute in Ladakh sind immer noch stark von Covid 19 betroffen. Die tägliche Zunahme von positiv Getesteten und bisher über 70 Todesfällen – davon 40 in Leh und Umgebung - beängstigt die Bevölkerung. Auch mehrere unserer Freunde und Partner wurden vom Virus befallen und erkrankten leicht bis schwer. Die Schulen bleiben weiterhin geschlossen, d.h. die Kinder besuchten nun ein ganzes Jahr lang die Schule nicht und wurden durch Homeschooling unterrichtet. In diesen Tagen wurden die Schlussprüfungen online durchgeführt und die neuen Kindergartenkinder eingeschrieben.

Spituk hat anfangs November angefragt, ob wir ihnen einen Teil des zugesprochenen Geldes für den weiteren Ausbau des Gebäudes mit den Wohnungen für Armeeangehörige (Einnahmen sind zur Sicherung der Lehrerlöhne bestimmt) senden könnten. Sie möchten vor der Schliessung der Pässe Zement und weiteres Baumaterial kaufen. Dies wird ihnen im Frühjahr 2021 ermöglichen, sobald es die Witterung zulässt mit dem Weiterausbau zu beginnen. Anna hat dies erledigt und 25 000 Fr. überwiesen. Der Betrag wurde sofort verdankt. Das Geld konnte zu einem sehr guten Wechselkurs in Ind. Rupien umgewechselt werden:

Schweizer Franken 25000/=Bankkurs INR 81,02 Gesamt INR 20,25,500/

Dr. Norboo hielt mehrere Vorträge zum Thema Covid 19 und versuchte der Bevölkerung klar zu machen, wie wichtig die Sicherheitsmassnahmen wie Masken tragen, Hände waschen und nicht zu viele Leute treffen sind. Er zeigte auf, dass Versammlungen bei Beerdigungen, Eheschließungen und den wenige Wochen zurückliegenden Wahlveranstaltungen für die Übertragung von Aerosolen verantwortlich sind und die Krankheit auslösen können. Mit dem kalten Klima des Winters, der Grippezeit wird sich die Situation wahrscheinlich noch verschlimmern.

Am 23. Dezember fand in Spituk ein Meeting statt, um das Wintertraining zu organisieren. Dieses wird im März in Nimoo stattfinden.



Dolma lebt nun seit Ende September in Uster. Sie fühlt sich dort sehr wohl und entdeckt auf ihren täglichen Spaziergängen die Umgebung, vor allem den Greifensee.



Am 16. Oktober hielten Dolma und ich im Songtsenhaus in Oerlikon einen Vortrag über Aktion Ladakh. Wir stiessen auf grosses Interesse und denken gerne an diesen Anlass zurück.

Wir freuen uns auch, dass trotz Pandemie gegen Ende Jahr viele Spender Aktion Ladakh berücksichtigten. Das wird dazu beitragen, dass wir die drei Projekte zur Sicherung der Lehrerlöhne besser unterstützen können.

Wie es in diesem Jahr in Ladakh und mit unserem Projekt weitergeht, ist zurzeit vollkommen offen. Wir sind in ständigem Kontakt mit unseren Partnern und hoffen, dass sich die Situation mit Covid 19 weltweit bessert und es wieder möglich sein wird, nach Ladakh zu reisen und vor Ort mit unseren Partnern und Freunden die Zukunft zu planen.

Euch allen schöne Wintertage und viele herzliche Grüsse

Margrit